
Einladung zur Einreichung von Beiträgen

58. Jahrestagung der GEWISOLA 12.-14. September 2018 Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Die 58. Jahrestagung der Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues e.V. (GEWISOLA) findet von Mittwoch, den 12. September 2018, bis Freitag, den 14. September 2018, an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel statt. Das Tagungsthema lautet:

Visionen für eine Agrar- und Ernährungspolitik nach 2020

Zu diesem Tagungsthema bittet das Organisationskomitee um die Einreichung von schriftlichen Beiträgen, die auf der Tagung vorgetragen werden. Ebenso willkommen sind Posterbeiträge zur Präsentation. Erwartet werden Beiträge zum Tagungsthema aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues und aus verwandten Disziplinen.

Beiträge zu anderen Themen können ebenfalls eingereicht werden, wenn sie inhaltlich und/oder methodisch einen Beitrag zum Stand des Wissens in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues leisten. Theoretisch orientierte und empirische Arbeiten sind gleichermaßen erwünscht.

Auf der Jahrestagung sollen darüber hinaus in selbstorganisierten Arbeitsgruppen aktuelle Fragestellungen diskutiert werden. Präkonferenz-Aktivitäten sind ebenfalls möglich. Für beide Formen der Aktivität bittet das Organisationskomitee um Vorschläge.

Termine

- Einreichung von Vorschlägen für selbstorganisierte Arbeitsgruppen/Prä-Konferenz-Aktivitäten bis Donnerstag, **1. Februar 2018** (Mitteilung über Annahme bis 1. März 2018)
- Einreichung von schriftlichen Beiträgen bis Donnerstag, **1. März 2018** (Mitteilung über Annahme bis 31. Mai 2018)
- Einreichung von Posterbeiträgen bis Montag, **3. April 2018** (Mitteilung über Annahme bis 29. Juni 2018)
- Abgabe der nach Gutachterhinweisen überarbeiteten schriftlichen Beiträge zur Veröffentlichung auf der Tagungswebsite und bei AgEconSearch bis Mittwoch, **15. August 2018**
- Abgabe der Endfassung von schriftlichen Beiträgen und der Zusammenfassung von Postern zur Veröffentlichung im Tagungsband bis Montag, **5. November 2018**

Erläuterungen zum Tagungsthema

Einige der wichtigsten globalen Herausforderungen unserer Zeit werden durch die agrar- und ernährungspolitischen Rahmenbedingungen beeinflusst. Beispiele für diese Herausforderungen sind der Klimawandel, die Bewahrung der Biodiversität, die Bekämpfung von Hunger, Armut und armutsbedingter Migration sowie die Reduktion ernährungsbedingter Krankheiten.

Entscheidungsträger in Politik, Verbänden und der Privatwirtschaft sind dabei auf relevante Analysen und wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen angewiesen.

Diese Empfehlungen bereitzustellen, ist ein zentrales Anliegen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Agrar- und Ernährungssektors. Das Ziel sollte dabei in einer langfristigen Maximierung der gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrt durch nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen bestehen. Zentrale Fragestellungen der Jahrestagung lauten daher wie folgt:

- Welche agrar- und ernährungspolitische Eingriffe sind in bestimmten Märkten notwendig, und welche Gründe können hierfür identifiziert werden?
- Welche Akzente sollte die Gemeinsame Agrarpolitik der EU in Zukunft setzen?
- Welche ernährungspolitischen Maßnahmen sind geeignet, um nachhaltigere Verbrauchsmuster zu generieren?
- Wie können Kaufverhalten und gesellschaftspolitische Zielvorstellungen besser in Einklang gebracht werden?
- Welche Rolle können neue Technologien (u.a. Digitalisierung) für eine nachhaltige Ressourcennutzung entlang der Wertschöpfungsketten spielen?
- Welche neuen wissenschaftlichen Theorien und Methoden scheinen besonders geeignet, um den genannten Herausforderungen zu begegnen?

Hinweise für Beitragende

Schriftliche Beiträge und Vorträge

Die eingereichten schriftlichen Beiträge müssen vollständig ausgearbeitet sein, dürfen 12 Seiten (inkl. Literatur, exkl. Titelblatt) nicht überschreiten und können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden. Die Vorgaben zur Formatierung sind ebenso wie Formatvorlagen auf der Tagungshomepage www.gewisola2018.uni-kiel.de zu finden. Die Manuskripte sind bis zum **1. März 2018** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Die Anzahl der angenommenen Vorträge von eingereichten Papieren ist auf einen Vortrag pro Redner/in begrenzt. Bei Einreichungen von Papieren in Mehrautor/innenschaft ist der/die vorgesehene Redner/in zu benennen. Bei englischsprachigen Beiträgen ist anzugeben, ob der Vortrag auf Englisch oder Deutsch gehalten werden soll. Soll er auf Deutsch gehalten werden, so ist der englische Titel des Beitrags auch auf Deutsch anzugeben.

Die Begutachtung erfolgt anonym durch jeweils zwei Gutachter/innen. Für die Evaluierung werden folgende Kriterien herangezogen: Relevanz des Themas, Originalität des Beitrags,

Angemessenheit der methodischen Vorgehensweise sowie Verständlichkeit der Darstellung. Positiv evaluierte Beiträge werden in thematischen Arbeitsgruppen auf der Jahrestagung präsentiert und, gegebenenfalls nach Einarbeitung gutachterlicher Hinweise, im Tagungsband veröffentlicht.

Mit der Einreichung eines Beitrages erklären sich die Autoren/innen damit einverstanden, dass der schriftliche Beitrag den registrierten Konferenzteilnehmern/innen elektronisch zugänglich gemacht wird.

Selbstorganisierte Arbeitsgruppen

In den selbstorganisierten Arbeitsgruppen sollen aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaues mit Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutiert werden. Der zeitliche Rahmen beträgt 90 Minuten je Arbeitsgruppe. Die Vorschläge für solche Arbeitsgruppen sollten auf maximal 4 Seiten in deutscher oder englischer Sprache das Thema erläutern und das Format beschreiben: Konzept, zeitliche Struktur, Beiträge und Referent/innen bzw. Diskussionsteilnehmer/innen. Die Vorschläge sind bis zum **1. Februar 2018** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Das Organisationskomitee und der Vorstand der GEWISOLA entscheiden über die Auswahl der eingereichten Vorschläge.

Posterbeiträge

Vorschläge für Posterbeiträge sollen auf maximal 2 Seiten in deutscher oder englischer Sprache die Problemstellung, die Methode und die Ergebnisse einer Forschungsarbeit darstellen. Eingereichte Vorschläge werden hinsichtlich ihrer Qualität und inhaltlichen Eignung für die Tagung bewertet. Die Vorlagen zur Formatierung sind auf der Tagungshomepage zu finden. Die Vorschläge sind bis zum **3. April 2018** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage einzureichen. Angenommene Poster sind entsprechend den auf der Tagungshomepage bereitgestellten Hinweisen für Poster anzufertigen. Die Posterbeiträge werden thematisch gruppiert und in einem festen Zeitrahmen in parallelen Gruppen von den Autor/innen vorgestellt (max. 10 Minuten für Kurzvortrag und Diskussion je Poster). Angenommene und präsentierte Posterbeiträge erscheinen mit einer maximal zweiseitigen Zusammenfassung im Tagungsband.

Prä-Konferenz-Aktivitäten

Es besteht die Möglichkeit, am Vormittag des 12. September 2018 Prä-Konferenz-Aktivitäten zu organisieren. Dies können Workshops, Meetings oder Diskussionsgruppen zu selbst gewählten Themenstellungen sein. Vorschläge mit Angaben zu Inhalt, Struktur, Referent/innen und Teilnehmer/innen können auf maximal 2 Seiten in deutscher oder englischer Sprache bis zum **1. Februar 2018** als **PDF-Datei** über die Tagungshomepage eingereicht werden. Das Organisationskomitee und der Vorstand der GEWISOLA entscheiden über die Auswahl der eingereichten Vorschläge.

Information und Tagungsbüro

Weitere Informationen zur Jahrestagung finden Sie auf der Tagungshomepage www.gewisola2018.uni-kiel.de. Bei Bedarf können Sie sich auch an das Tagungsbüro wenden:

E-Mail: gewisola2018@ae.uni-kiel.de

Kirsten Kriegel
+49 (0)431 880 4437
kkriege@ae.uni-kiel.de

Christina Bartel (Website, Conftool)
+49 (0)431 880 4823
cbartel@mml.uni-kiel.de

Lokales Organisations- und Programmkomitee

Prof. Dr. Christian Henning
Prof. Dr. Sebastian Hess
Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann
Prof. Dr. Jens-Peter Loy
Prof. Dr. Martin Braatz
Prof. Dr. Holger Thiele